Iserlohner Kreiszeitung 27.06.2015

Beeindruckende Klänge und strahlende Sieger

Beim Sommerkonzert zeigte das Gymnasium, was es musikalisch und sonst noch so drauf hat

Letmathe. Mit seinem traditionellen Sommerkonzert in der ausverkauften Aula beschloss das Gymnasium Letmathe das Schuljahr 2014/15 und präsentierte neben allen Chören und Instrumentalgruppen bei den Ehrungen u.a. Handball-Kreismeister sowie einen Landessieger im Mathematik-Wettbewerb Känguru.

Chor der Unterstufe, Schüler-Lehrer-Chor, Bläser-AG der Klassen 5 und 6, Cajon-AG der Klassen 5 und 6, Tanz-AG der Klassen 5 und 6, Big Band, Orchester und Vokalkurs der Stufe Q1. Die Fachschaft Musik mit Michaela Günther, Danielle Sander und Konrad Dickhaus sowie Roland Kirch von der Musikschule und den AG-Leiterinnen Laura Flanz und Olivia Koschinsky hatte ein Programm zusammengestellt, das Interpretationen klassischer Stücke, aber auch von Hits aus den Charts enthielt und das Publikum nachhaltig beeindruckte.

In das Programm war wieder eine Vielzahl von Ehrungen integriert. Jonas Kirch, Simon Weber, Dominik Bock, Leon Rath, Paul Holzhacker, Nils Rehmus, Rune Ströhmann, Cem Dayioglu und Maximilian Kreinberg erspielten sich die Kreismeisterschaft im Handball in der Wettkampfklasse IV. Elena Browatzki, Pauline Flanz, Sinje Schnettker, Beyda Keskin, Naomi Dorn, Johanna Lourenco, Johanna Wienesen, Laura Kaiser und Alina Starostin gewannen Siegerpreise beim Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa". Im Mathematik-Wettbewerb Känguru konnten Schulleiter Peter Wiedemeier und Kathrin Hennemann, Koordinatorin Ganztag am Gymnasium, Sven Simon (8a) als einen der Besten auszeichnen, ebenso Rune Ströhmann (6a). Sie erhielten daher Sonderpreise der Veranstalter dieses internationalen Wettbewerbs.

Rune Ströhmann war einer der Schüler, die von Schulleiter Peter Wiedemeier und der Koordinatorin des Ganztags, Kathrin Hennemann , geehrt wurden. FOTO: PRIVAT

Außerdem ehrte die Schulleitung Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c. Sie haben durch großes Engagement in den Pausen dafür gesorgt, dass es an der Schule hinter den Biologie-Fachräumen wieder einen Schulteich und Schulgarten gibt, der vielfältige Möglichkeiten für praktisches Arbeiten im Biologie-Unterricht schafft. Eine Gruppe von Kindern aus den Klassen 5 und 6 kümmert sich inzwischen um ein Terrarium. Fast ein Dutzend Schülerinnen und Schüler erreichte bei Fremdsprachenprüfungen hervorragende Ergebnisse oder wurde für langjähriges Engagement im Schulsanitätsdienst, für Aktivitäten im Ganztag oder Mitgliedschaft in Musikgruppen geehrt.